

1-16

Internet: <http://www.aerztlichepraxis.de>

B 1045

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

Dienstag, 21. November 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 93

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Meditieren hält gesund

Wer transzendental meditiert, beansprucht seltener ärztliche Hilfe – zumindest in Kanada ▶ 5

TÄGLICHE PRAXIS

Neue Rolle für β -Blocker

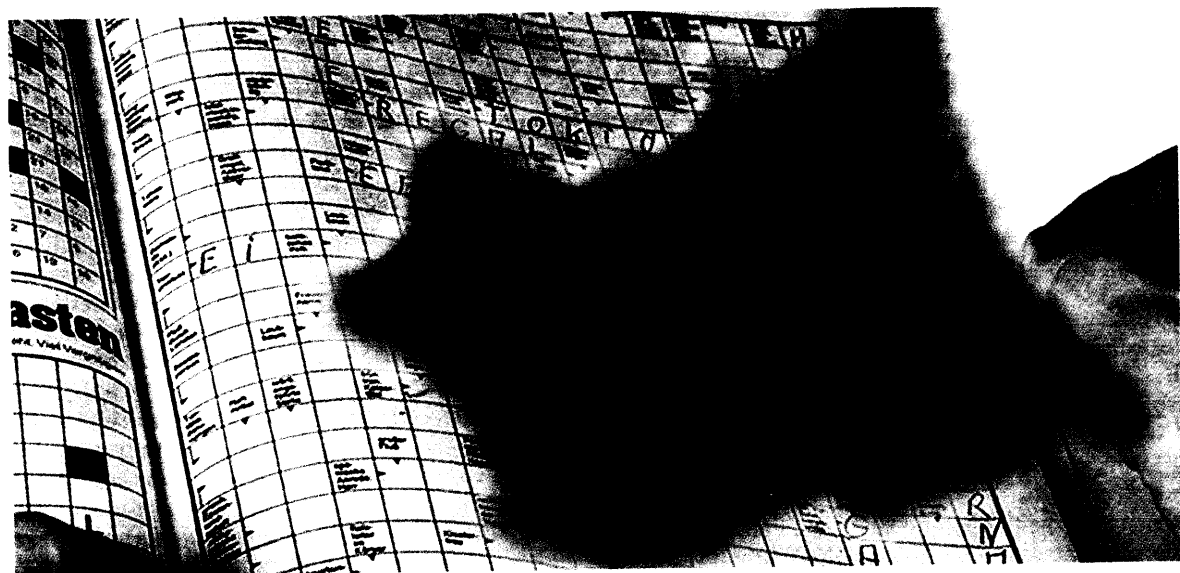
An der adrenergen Abschirmung liegt's: Carvedilol wird zur festen Größe in der Therapie der Herzinsuffizienz ▶ 11

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Darf die Helferin jobben?

Was ist arbeitsrechtlich zu beachten, wenn die Helferin nach Dienstschluss einer Nebentätigkeit nachgeht? ▶ 20

Das Rätsel trübe Sicht



Blinder Fleck auf der Zeitung – ein Fall von Makula-Degeneration.

Foto: Allergan

BOSTON (la) – Einseitig oder beidseitig, schmerzlos oder schmerzhaft, abrupt oder schleichend? Nicht zu vergessen die Familien-Anamnese: Sind Verwandte an einem Augenleiden erkrankt? Klagt ein Patient über getrübe Sicht, erhalten Sie mit den Antworten auf diese Fragen erste Hinweise auf mögliche Ursachen.

Und der Ursachen gibt es etliche: Von Glaskörper-Blutungen über Glaukom und Trauma bis hin zu gewöhnlicher Kurz- oder Weitsichtigkeit. Mit ein paar einfachen Tests können Sie Auslöser eingrenzen und gegebenenfalls dem weiter diagnostizierenden und behandelnden Augenarzt wichtige Hinweise geben. Worauf es ankommt ▶ 9

Weiterhin
**erstattungs-
fähig**

**Gelomyrtol[®]
forte**

Wirkstoff: Myrtol (Myrtanolin)
N2 500 mg/500 mg Tabletten, 400 mg/500 mg Tabletten

KAMP 5

Kostenerstattung für Patienten riskant

KASSEL (kü) – Todesstoß für die Kostenerstattung? Das Bundessozialgericht (BSG) hat den Kassen-Patienten, die diese Abrechnungsform wählen, viel Risiken aufgebrummt. Prüfen die Kassen nach und kommen zu dem

Resultat, eine Therapie sei unwirtschaftlich, müssen die Patienten aus eigener Tasche bezahlen. Bislang war streitig, ob Kassen diese Prüfungen durchführen dürfen. Das BSG-Urteil hat hier grünes Licht gegeben ▶ 19

Heer von Hypertonikern

MÜNCHEN (rö) – Heer will therapiert sein. Grundsätzlich